

# ZOON / Thomas Desi: DER POLNISCHE ORPHEUS

27. April - 8. Mai 2010, 19:30 Uhr (Di-Sa), 3raum-Anatomietheater

## EINFÜHRENDE THEMENABENDE



„Der polnische Orpheus“ – Themenabend 1:  
**NACHTODKOMPOSITIONEN VON CHOPIN**

Fr 16. April, 19:00

Hörbeispiele vom Medium Rosemary Brown, der Chopin eine Reihe von Klavierstücken „aus dem Jenseits“ diktiert hat und von Chopin selbst.

Einführung & Moderation: Thomas Desi

Anschließend Diskussion



„Der polnische Orpheus“ – Themenabend 2:  
**HANS FRANK UND DAS GENERALGOUVERNEMENT**

Sa 17. April, 19:00

U.a. Wochenschau-Film über die Eröffnung des Chopin-Museums in Krakau durch Hans Frank 1943, bei der die jüdische Pianistin Ludmilla Berkwic auf Geheiß des Generalgouverneurs Chopin spielte.

Einführung & Moderation: Thomas Desi  
Anschließend Diskussion

Ort: Café Reumann, Westbahnstr. 7/Ecke Hermannsgasse, 1070 Wien

DER EINTRITT BEI DEN THEMENABENDEN IST FREI!

Das neue ZOON-Musiktheater DER POLNISCHE ORPHEUS ist eine Hommage an Frédéric Chopin anlässlich seines 200. Geburtstags und erzählt von seinem Herz, das seit dem Jahr 1849 in der Heilig-Kreuz-Kirche in Warschau in einem Glas Cognac aufbewahrt wird und von Hans Frank, dem Nazi-Generalgouverneur, auch „Schlächter von Polen“ genannt.

Die Musik der Produktion wird getragen von einer Gegenüberstellung der 24 Préludes „Opus 28“ (performt vom Rock-Schlagzeuger Alex Schuster) mit Nachtod-Kompositionen von Chopin. Rosemary Brown, ein englisches Medium, hat eine Reihe von Klavierstücken, die ihr „von Chopin aus dem Jenseits diktiert“ wurden, aufgeschrieben.

### DER POLNISCHE ORPHEUS

27. April – 8. Mai 2010, 19:30 Uhr (Di-Sa)

3raum-Anatomietheater, 1030 Wien, Beatrixgasse 11

Karten 0650/ 323 33 77, [info@3raum.or.at](mailto:info@3raum.or.at)

Preise: € 15 / ermäßigt € 12

Mit Helmut Bohatsch, Gottfried Falkenstein, Halina Graser, Daniel Langbein, Roman Maria Müller, Alex Schuster (Drums)

Musik: Frédéric Chopin, Rosemary Brown

Dramaturgie: Walter Eckermann

Konzept/Text/Inszenierung: Thomas Desi